

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

05.01.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 7|20

Rettungsdienst bedroht | Spaziergänger ohne Maske und Abstand | Garagen aufgebrochen

Verantwortlich: Marko Laske (ml), Stefan Grohme (sg), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Rettungsdienst bedroht

Zeit: 04.01.2021, 18.45 Uhr

Ort: Dresden-Leuben

Dresdner Polizeibeamte haben am Montagabend am Niederseidewitzer Weg eine Softairwaffe sichergestellt und ermitteln nun gegen einen 44-jährigen Deutschen.

Vorausgegangen waren Anrufe des Mannes beim Rettungsdienst. Als die Sanitäter sich um den Mann kümmern wollten, fühlte sich dieser falsch behandelt. Unvermittelt bedrohte er die Retter mit einer Waffe. Diese konnten sich ins Freie retten und verständigten die Polizei. Polizeibeamte konnten den 44-Jährigen später unbewaffnet außerhalb seiner Wohnung stellen. In der Wohnung stellten die Beamten die Waffe sicher. Es handelte sich dabei um eine Softairwaffe. Zudem fanden die Beamten Gaskartuschen und Gummigeschosse, die ebenfalls sichergestellt wurden.

Der 44-Jährige stand mit ca. 1,8 Promille unter Alkoholeinfluss und muss sich nun wegen Bedrohung verantworten. (lr)

Einbruch in Büro

Zeit: 30.12.2020, 16.00 Uhr bis 04.01.2021, 07.15 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Unbekannte sind in ein Büro an der Hoyerswerdaer Straße eingebrochen. Die Täter verschafften sich auf noch unbekannte Weise Zutritt und durchsuchten den Raum. Einem ersten Überblick nach stahlen sie einen Schlüssel und ein Smartphone. Angaben zum Wert des Diebesgutes liegen bislang nicht vor. (sg)

Betrugsversuche - Erneut falsche Polizisten am Telefon

Zeit: 04.01.2021

Ort: Dresden-Neustadt

Unbekannte Betrüger haben zu Jahresbeginn erneut versucht, Senioren um ihr Geld zu bringen. Allein am Montag wurden in Dresden mehr als neun derartige Fälle registriert.

So wurde gestern Mittag in der Äußeren Neustadt ein Mann (66) von einem falschen Polizisten angerufen. Dieser wollte unter anderem wissen, wie viel Bargeld der Senior zu Hause hat und zudem dessen Kontodaten erfragen.

Um den 66-Jährigen unter Druck zu setzen, behauptete der vermeintliche Polizist, dass bei einem Banküberfall in der Nähe bei den Tätern Daten des Mannes gefunden wurde. Deshalb sollte der Senior nun die 110 zurückrufen, die auf seinem Telefondisplay angezeigt wurde. Bei dem Rückruf kam er allerdings nicht bei der Polizei raus, da durch die Täter die Nummer technisch verändert wurde.

Der Senior erkannte den Betrug und wandte sich umgehend an die Dresdner Polizei. Ein Schaden entstand in keinem der bekannt gewordenen Fälle.

Die Polizei rät:

- Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag!
- Ziehen Sie im Zweifel Vertrauenspersonen hinzu!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei!
- Nutzen Sie keine Rückrufoptionen, sondern wählen sie selbst die 110
- Die Polizei wird Sie niemals mit der Nummer 110 anrufen
- Die Polizei wird Sie am Telefon nie um Geldbeträge oder Kontoinformationen bitten (rr)

Spaziergänger ohne Maske und Abstand

Zeit: 04.01.2021, 18.00 Uhr

Ort: Dresden-Lausa

Gestern Abend haben Dresdner Polizeibeamte mehrere Personen im Bereich der Königsbrücker Straße angetroffen, die ohne Masken und entsprechenden Abstand einen sogenannten Montagsspaziergang veranstalteten.

Die Beamten stellten die Personalien von vier Frauen im Alter von 44 bis 64 Jahren sowie einem Mann (49) fest. Gegen das Quintett wurden Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung eingeleitet. (ml)

Landkreis Meißen

Angelruten sichergestellt – Zeugenaufruf

Zeit: 05.01.2021, 00.10 Uhr

Ort: Meißen

In der Nacht zum Dienstag haben Polizisten aus Meißen auf der Melzer Straße einen Mann (35) angetroffen, der trotz bestehender Ausgangsbeschränkung ohne triftigen Grund unterwegs war. Sie fertigten eine entsprechende Anzeige.

Der 35-Jährige hatte zudem zwei Angelruten ohne Schnur dabei. Da er keine Erklärung für das Mitführen hatte und bereits wegen Eigentumsdelikten bekannt war, stellten die Beamten die Ruten sicher und ermitteln nun die Herkunft der Angeln.

Wer kann Angaben zum Eigentümer der beiden rund 2,50 Meter langen Angelruten machen? Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Meißen entgegen. (lr)

Von der Fahrbahn abgekommen

Zeit: 04.01.2021, 10.40 Uhr

Ort: Riesa

Am Montagvormittag ist eine 43-Jährige auf der Merzdorfer Straße von der Fahrbahn abgekommen. Die Frau war mit einem Hyundai i10 unterwegs, als sie nach links über den Fahrbahnrand fuhr und gegen einen Baum stieß. Die Fahrerin blieb unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von rund 1.000 Euro. (sg)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Garagen aufgebrochen

Zeit: 01.01.2021, 16.00 Uhr bis 04.01.2021, 07.00 Uhr

Ort: Pirna

Am Wochenende haben Unbekannte mehrere Garagen an der Zehistaer Straße aufgebrochen.

Die Täter öffneten gewaltsam vier Garagen und durchsuchten sie. Gestohlen wurde einem ersten Überblick zufolge nichts. An zwei weiteren Garagen verursachten sie Sachschäden, konnten sie aber nicht öffnen. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen bislang nicht vor. (sg)

Alkoholisierte Autofahrer

Beamte des Polizeireviers Pirna haben in der vergangenen Nacht zwei offenbar alkoholisierte Autofahrer gestoppt.

Zeit: 04.01.2021, 22.55 Uhr

Ort: Pirna, OT Copitz

Auf der Radeberger Straße stoppten sie einen Fahrer (52) eines Audi A4. Ein Alkoholtest vor Ort ergab einen Wert von rund 0,9 Promille. Gegen den 52-jährigen wurde eine Anzeige wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss gefertigt.

Zeit: 05.01.2021, 01.05 Uhr

Ort: Pirna, OT Sonnenstein

Einen 26-jährigen Mazdafahrer kontrollierten Polizisten wenig später auf der Remscheider Straße. Ein Alkoholtest bei ihm ergab einen Wert von rund 1,4 Promille. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an und stellten seinen Führerschein sicher. Der 26-jährige Syrer muss sich wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (sg)

Spaziergänger ohne Maske und Abstand

Zeit: 04.01.2021, 19.50 Uhr

Ort: Pirna

Gestern Abend stellten Polizeibeamte fünf Personen auf dem Markt in Pirna fest, die sich ohne Maske und entsprechenden Abstand unterhielten. Dabei handelte es sich augenscheinlich um einen sogenannten Montagsspaziergang. Die Beamten stellten die Personalien der vier Frauen im Alter von 46 bis 73 Jahren sowie des Mannes (52) fest. Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung wurden eingeleitet.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Zeit: 04.01.2021, 19.20 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen

Am Montagabend haben Beamte des Polizeireviers Sebnitz auf der Wilhelm-Kaulisch-Straße einen offenbar alkoholisierten Subaru-Fahrer (56) gestoppt. Ein Alkoholtest im Rahmen einer Verkehrskontrolle ergab einen Wert von rund 0,6 Promille. Die Beamten fertigten eine Anzeige wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss gegen den 56-jährigen. (sg)

Gegen Zaun gefahren

Zeit: 04.01.2021, 16.45 Uhr

Ort: Dürrröhrsdorf-Dittersbach, OT Stürza

Gestern Nachmittag ist ein Skodafahrer (48) an der Hohnsteiner Straße gegen einen Grundstückszaun gestoßen.

Der 48-jährige war mit einem Skoda Octavia in Richtung Hohnstein unterwegs. In einer Kurve kam er nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen den Zaun. Der Fahrer wurde leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von rund 13.000 Euro. (sg)